

AMD kauft Startup, das SSDs als DRAM verwenden will



26. Juni 2026 - AMD hat ein Startup übernommen, das der Speicherknappheit mit einem neuen Verfahren begegnen will, bei dem Solid-State-Disks Funktionen des Arbeitsspeichers übernehmen.

Prozessorhersteller AMD beschreitet neue Wege, um der Speicherverknappung entgegenzuwirken. Wie "Techradar" [meldet](#), hat der Chipkonzern das Startup Mext akquiriert, das sich auf KI-gestützte Software spezialisiert hat, mit der sich NAND-Flash-Speicher als DRAM in einem Betriebssystem nutzen lässt.

Mext arbeitet mit einer Technologie namens Predictive Memory, mit der überwacht wird, auf welche Speicherseiten Anwendungen tendenziell zugreifen. Regelmässig abgerufene Bereiche werden sodann als "heisse" Speichersets behandelt, die im DRAM verbleiben, während "kalte" respektive weniger häufig genutzte Bereiche auf Solid State Disks ausgelagert werden.

Ob sich das Verfahren von Mext durchsetzen wird respektive wie AMD davon Gebrauch machen wird, ist offen. Ebenfalls nicht bekannt ist, was sich AMD die Übernahme kosten liess.